

#machtmal18a

Jugendarbeit macht Politik

**Steffen Adam
Dominik Ringler**

- Jugendarbeit beschreibt sich als unpolitisch
- Beteiligung erfolgt eher nach „Bauchgefühl“ als nach Konzept
- Wissensdefizite (besonders im kommunalen/politischen Rahmen)
- Politikfrust und Verwaltungsohnmacht
- (kommunale) Beteiligung wird als Querschnitts- oder Zusatzaufgabe gesehen
- Zielindikatoren und Leistungsvereinbarungen sind weniger durch fachliche als durch Indikatoren der Abrechenbarkeit geprägt
- Auftragsdiffusität und Rollenunklarheiten

Umfrage unter Brandenburger Jugendarbeiter*innen 2015



**Jugend(verbands)arbeit und
Beteiligung**

Aufgaben und Rollen

Stimmt das Bild noch?



- <https://yopad.eu/p/jugendarbeitmachtpolitik180222-365days>

UN Kinderrechtskonvention Art. 3, 12

Mitwirkungsbereiche

Kommunalrecht

Kommune

Schulgesetz

Schule

SGB VIII

Jugendhilfe

andere...

z.B. Baugesetz

Lebenswelt



**Bereiche der Mitwirkung und
Beteiligung**

Unterschiedliche Gesetze

Kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung ist ...

... die eigenständige und verbindliche Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen in und an kommunalen Diskussions- und Entscheidungsprozessen.

Kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung soll ...

... die Interessen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen bei kommunalen Entscheidungen stärker berücksichtigen.

... bei Kindern und Jugendlichen das Interesse an kommunalen Geschehensabläufen wecken.

Recht auf Erziehung, Elternverantwortung, Jugendhilfe

- (1) Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer **selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.**
- (2) ...
- (3) Jugendhilfe soll zur Verwirklichung des Rechts nach Absatz 1 insbesondere 1. junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen **Entwicklung fördern** und dazu beitragen, **Benachteiligungen** zu vermeiden oder **abzubauen**, 2. jungen Menschen ermöglichen oder erleichtern, entsprechend ihrem Alter und ihrer individuellen Fähigkeiten **in allen sie betreffenden Lebensbereichen selbstbestimmt zu interagieren** und damit gleichberechtigt am Leben **in der Gesellschaft teilhaben** zu können,

Das Recht zur Mitgestaltung
und Mitbestimmung ist
Grundlage der Jugendarbeit.



Beteiligung in der Jugendarbeit

§ 11 SGB VIII

Angebote der Jugendarbeit

sind	sollen
<ul style="list-style-type: none">• außerschulische Jugendbildung• Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit• Arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit• internationale Jugendarbeit• Kinder- und Jugenderholung• Jugendberatung• Schulsozialarbeit	<ul style="list-style-type: none">• an den Interessen von jungen Menschen anknüpfen• von ihnen mitgestaltet und mitbestimmt werden• sie zur Selbstbestimmung befähigen• sie zur gesellschaftlichen Mitverantwortung motivieren und zum sozialen Engagement anregen• <i>zugänglich und nutzbar für junge Menschen mit Behinderungen sein</i>

Meine Position?

Wo ich stehe ...

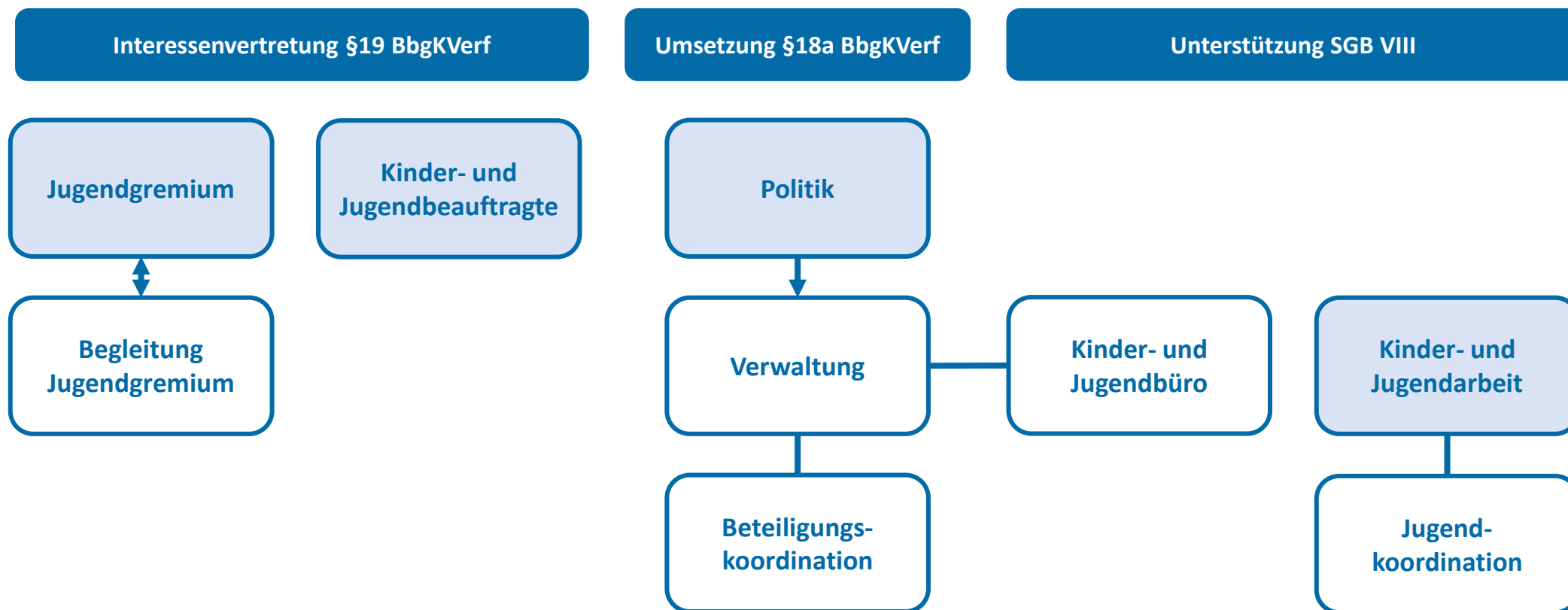


Umfrage

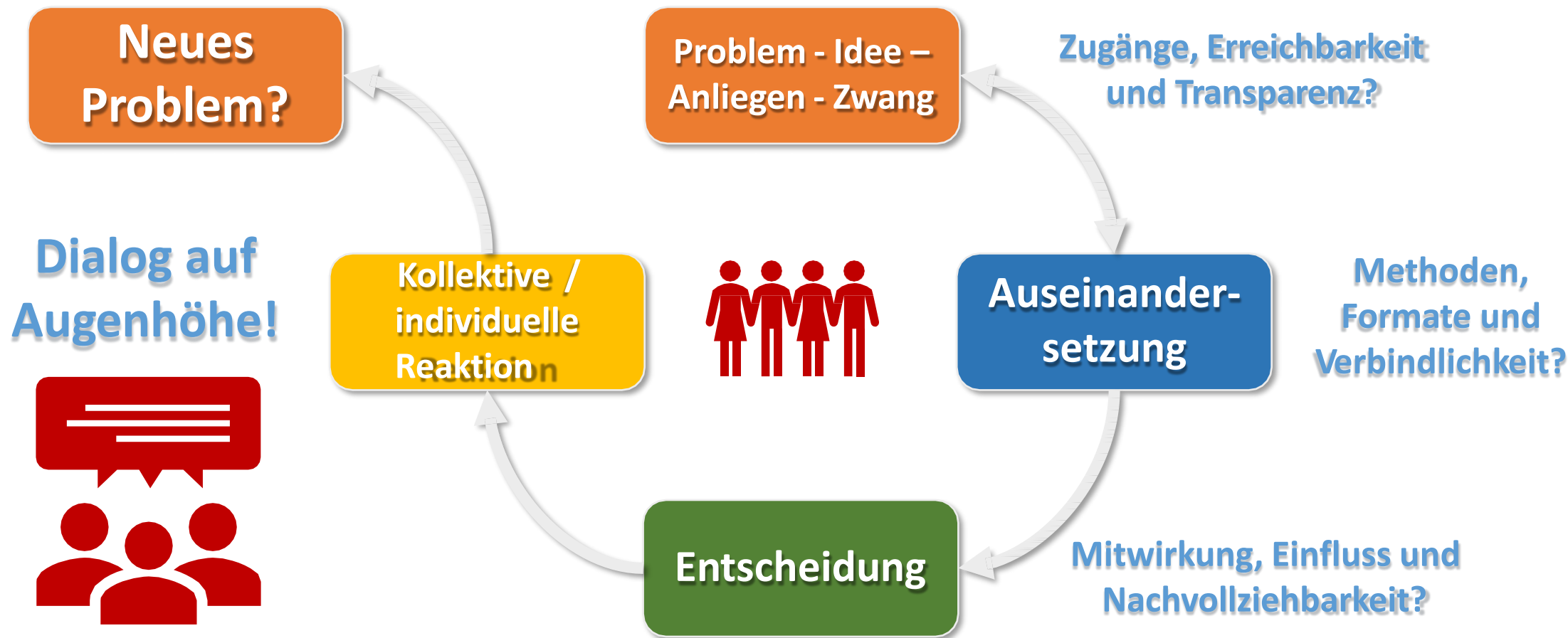


- Wo ist unsere Position?

Rollenklärung der Akteur*innen



Entscheidungszyklus in Kommunen



Was sind meine konkreten Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten in Bezug auf die kommunale Jugendbeteiligung?

Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg

Tanja Redlich
0152 59842881
tanja.redlich@kijubb.de

Dominik Ringler
0177-6856330
dominik.ringler@kijubb.de

Julia Krüger
0152-59842907
julia.krueger@kijubb.de

Liza Ruschin
0152-59842895
liza.ruschin@kijubb.de

Jana Schelte
0177-8076845
jana.schelte@kijubb.de
www.jufona-brandenburg.de

Tornowstraße 48
14473 Potsdam

Daniela Bakos
0331-2849729
daniela.bakos@kijubb.de

WhatsApp-Newsletter:



@kijubb



@KiJUBBrandenburg



@KijubeB

#machtmal18a

Kontaktdaten

www.jugendbeteiligung-brandenburg.de

 **DER PARITÄTISCHE**
Stiftung Wohlfahrtspflege Brandenburg
Gemeinschaftsstiftung
des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes
in Brandenburg


Kinder & Jugend
BETEILIGEN